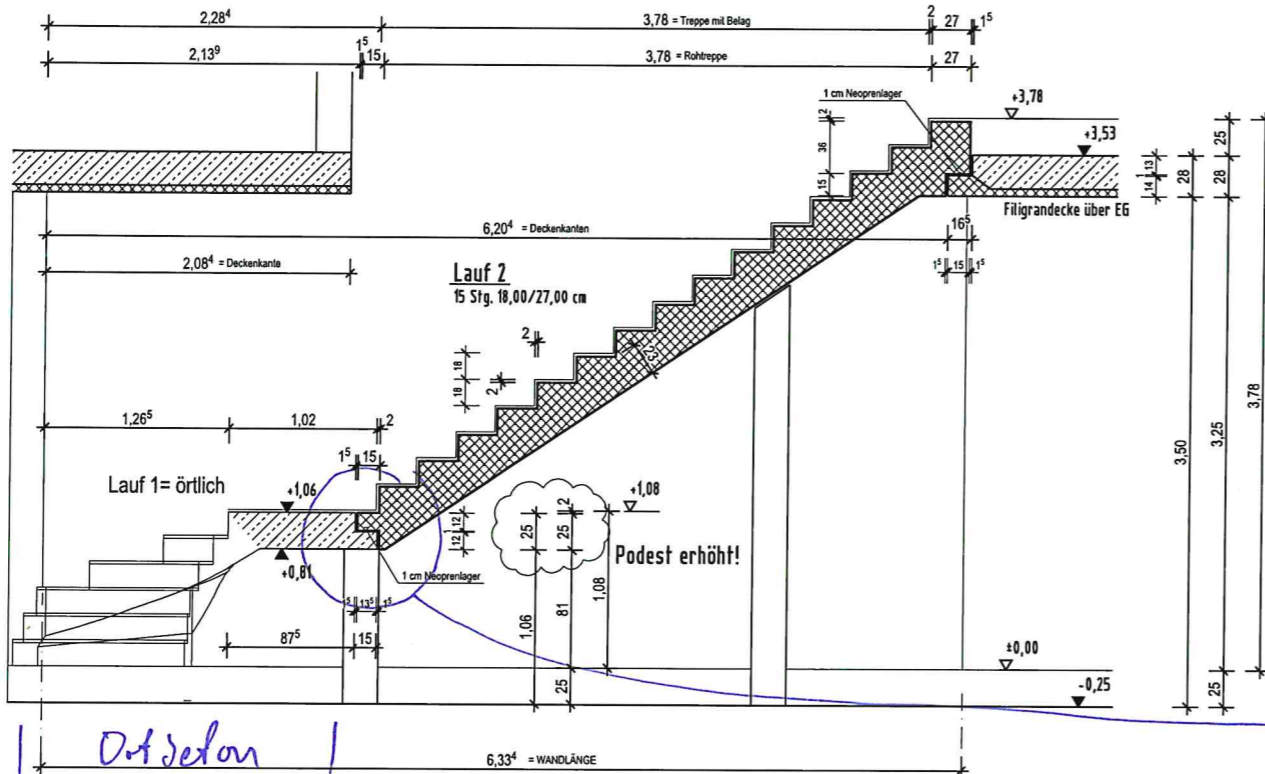


**Schnitt**



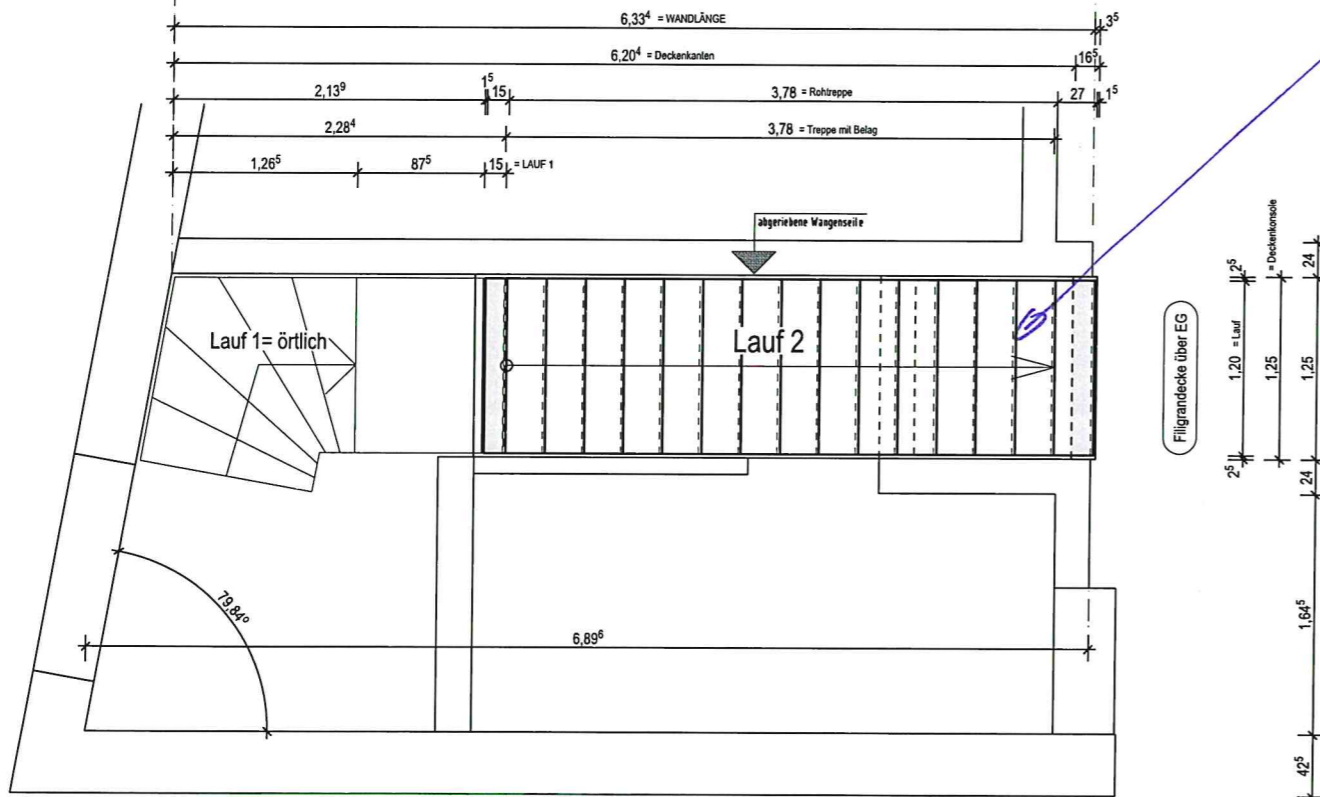
*Per Foto  
Kessanalt  
am 9/14/24*

*Belag  
2cm*

*23cm  
Elastomerlager  
von Romy  
bauseitige  
Beton Salken*

**Grundriss / Decke über EG**

Treppen sind im Rohbau dargestellt



*Bitte teilen so auf max 2,5t*

Die Treppe/n hat/haben eine max. Gewicht von **4,74 t**  
 => ggf. mit Mobilkran zu versetzen !

**ACHTUNG**

**Wir bitten um Prüfung, ob die Treppen bzw. der /die Flurbereich/e allen gesetzten Vorgaben (DIN 18065, LBau0, Genehmigungsverfahren etc.) entsprechen. Eine Prüfung unsererseits erfolgt nicht. Sofern wir diesbezüglich nichts mehr von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie die o.g. Punkte geprüft und für in Ordnung befunden haben.**

**Plan bitte genaustens prüfen, da bei Planerstellung keine vollständigen Unterlagen zur Verfügung standen, bzw. in den uns vorliegenden Unterlagen tlw. Differenzen vorlagen !!!**

*Bitte für Bauteile  
zu Akte*

**Anleitung zum Versetzen der geradläufigen Romy-Fertigteile-Treppenläufe:**

Voraussetzungen:	Montageablauf:
Für die ordnungsgemäße, reibungslose Montage ist es erforderlich, daß an der Baustelle die Voraussetzungen gemäß Decken- u. Treppenverlegeteplan geschaffen werden.	1. Die Deckenpodeplatten mit den Auflagerkonsolen sind genau nach dem Treppenverlegeteplan zu verlegen u. ausreichend zu unterstützen. Alle Maße sind einzuhalten u. zu kontrollieren (z.B. Abstand Filigranpodest zur Wand). 2. Die mitgelieferten Neopren-Auflagestreifen auf die Konsolausbildung der Podestplatten bzw. auf die Bodenplatte legen. Die Treppe wird oben u. unten auf die im Stiegefeld aufgeführten Neopren-Auflager gelegt. Die Anzahl der Lager richtet sich nach der Länge der Konsolen und sind gleichmäßig anzuordnen. 3. Treppe anhängen und ausrichten. Um die genaue Kettenlänge der unteren Anhängpunkte zu ermitteln, wird der Lauf nur mit den 2 oberen Ketten zuerst auf die spätere Einbauhöhe aufgestellt. Der Lauf wird dann etwas steiler mit allen 4 Ketten angehängen, damit man die Treppe ohne Probleme zuerst auf der unteren Konsole aufliegen kann. 4. Die Treppe ist ggf. zu unterstützen (z.B. bei Treppenkufen mit Translons oder Anschlußbeverung). 5. Bitte darauf achten, daß das Treppenelement nicht mit dem Mauerwerk u. dem Podest in Verbindung kommt (Schallübertragung).

**Tabelle für den Einsatz von ESZ-Profillager als Trittschallschutzlager in Abhängigkeit vom Treppengewicht.** NUR IN WAAGERECHTER KONSOLFUGE!

Treppengewicht (t.o.)	Abmessung des ESZ-Lagers (mm)	Trittschalldämmmaß TSM gen. DIN 4100
3,0 bis 4,0	10x100x250	> 17 dB
4,0 bis 5,0	10x100x300	> 17 dB

Erhöhter Schallschutz lt. DIN 4109, Beiblatt 2, erl. TSM > 17 dB.  
 Neben der Abfederung muß der Treppenauf allseitig vom Baukörper durch Fugen getrennt werden.

**Beton nach EC-Code:**

Betongüte:	Expositionsklasse/n:	Betondeckung, nom c (cm):
C 35/45	REI 90/ XC1	3,0

**höchstes Fertigteil-Gewicht:** 4,74 to

**Kantenausführung:** - Kanten der Keilstufen scharfkantig  
 - Kanten der Laufunterseite (1cm/1cm) gebrochen

**Oberflächenausführung:**  
 - eine Wangenseite abgerieben  
 - restliche Seiten schalungsglatt

**Einbauteile:**

In jeden Treppenauf werden 6 Philipp-Kompaktanker (verzinkt, vertieft) eingebaut. Aussparung ca. Ø 6cm; 2 Stück zum Ziehen/Drehen u. 4 Stück zum Versetzen. Beim Versetzen der Treppen ist darauf zu achten, daß mind. 3 Anker gleichmäßig belastet werden, ggf. ist ein Ausgleichsgehänge zu verwenden; Schrägzug max. 30° zur Vertikalen.

**Besondere Hinweise:** Die Lage der Transportanker ist unveränderlich und wird von der Produktion eigenverantwortlich festgelegt. Die Öffnungen/Aussparungen der Transportanker/Hüllrohre sind nach dem Versetzen der Treppen fachgerecht bauseits zu schließen.

**Zubehör, das von Romy mitgeliefert bzw. ausgeliehen wird.** (Abrechnung gemäß Zusatzpreisliste)

**Verleihartikel zum Versetzen der Fertigteile, je Fertigteil-Treppe:**

Typ:	Anzahl:	Größe:
Philipp-Seilschlaufen	4 Stück	Rd 24
Philipp-Wirbelstar	0 Stück	Rd 24

**Neoprenlager, je Fertigteil-Treppe:** NUR IN WAAGERECHTER KONSOLFUGE!

Typ:	Anzahl:	Abmessungen:
ESZ-Profillager	8 Stück	100/250/10

Ja  Nein  
 Neopren soll mitgeliefert werden. Kein Ankreuzen bedeutet "ja". Das Neopren wird nach der Zusatzpreisliste-Treppentypologie abgerechnet.

**Zubehör, das bauseits rechtzeitig zu besorgen ist:**

Maßtoleranzen der Fertigteile nach DIN 18201 u. 18202.  
 Maßtoleranzen der Einbauteile nach DIN 18202, Tabelle 1 (ca. +/- 1cm).  
 Die zulässige Durchbiegung für FT-Treppen beträgt 1/200.  
 Die Oberfläche der Sichtbetonteile entspricht dem Merkblatt des Deutschen Beton-Vereins E.V..  
 Die Ebenheitstoleranzen der nicht geschälten Flächen entsprechen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5.  
 Aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Betons sind Farbabweichungen möglich.  
 Lunker und Abplatzungen dürfen nach Ermessen der Firma Romy gespartelt werden.  
 Spachtel- bzw. Egalisierungsarbeiten sind im Angebot nicht enthalten.

**Plan überprüft und zur Produktion und Lieferung freigegeben:**

mit Änderungen (bitte im Plan eintragen)  
 ohne Änderungen

**Die Produktion kann durchgeführt werden!**

Datum: 9/14/24  
 Unterschrift u. Stempel: [Signature]

**ROMEY**  
 BAUEN HEUTE

Baustoffwerke GmbH & Co.KG  
 Ochtendunger Strasse 77  
 56637 Plaidd  
 Tel.: 02632/7007-0  
 Fax.: 02632/7007-10

Bauvorhaben:	Budau Familien KG, Kinderarztpraxis Weißborn 3, Idar-Oberstein	Plangröße:	84,659,4
Bauteil:	Übersichtsplan gerade Treppe EG	Maßstab:	1:25
Fertigteil-Typ:	gerade FT-Treppe	Bau-Nr.:	570-23-270
Bauteil-Position:	Lauf 2		
Bauteil-Lage:	EG		
Läufigkeit:	rechtsläufig		
Laufbreite:	1,20 m		
Laufstärke:	0,23 m		

Index	Datum	Name	Art der Änderungen	Plan-Nr.
				570-23-270-800
				Name: Castor
				Tel.-Dnr.: 02632/7007-47
				Datum: 18.03.2024

Designed with STRAFON - www.DICRO.de